



Webbasiertes Verwaltungssystem für das Verbandsmanagement im Gesundheitswesen

Kunde: Deutscher Hausärzterverband – vertreten durch die Wirtschaftsgesellschaft mbH und die Hausärztliche Vertragsgemeinschaft e.G.

Umsetzung: Cologne Intelligence GmbH

Branche: Gesundheitswesen – Institutionen

Aufgabe: Einführung eines webbasierten Verwaltungssystems für die Mitgliederverwaltung, das Vertrags- und Fortbildungsmanagement des Deutschen Hausärzterverbandes

Dauer: 16 Monate

Technische Umgebung: Java, Struts, Tomcat, MySQL, Hibernate, Crystal Reports, Wordwriter

DER KUNDE

Deutscher Hausärzterverband

Der Deutsche Hausärzterverband ist mit seinen ca. 30.000 Mitgliedern der größte Berufsverband der deutschen Vertragsärzte. Ihm gehören 17 Landesverbände an, die die Interessen der Hausärzte regional gegenüber Ärztekammern, Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenkassen und Landesministerien vertreten. Der Deutsche Hausärzterverband hat die bundesweit erfolgreichsten Integrierten Versorgungsverträge mit insgesamt über 1,5 Millionen eingeschriebenen Versicherten etabliert. Dadurch wurden neue verbandsübergreifende IT-Strukturen notwendig.



DIE PROJEKTUMGEBUNG

17 Landesverbände mit unterschiedlichen Systemen

Jeder der 17 Landesverbände des Hausärzterverbandes arbeitet bisher mit einem eigenen Softwaresystem für die Mitgliederverwaltung. Es galt, die Geschäftsabläufe und Datenbanken aller Landesverbände zu vereinheitlichen und in einem zentralen System zusammenzuführen.

Integrierte Versorgung: Die große Herausforderung

Ein wichtiges Geschäftsfeld des Hausärzterverbandes sind die Vertragsabschlüsse mit Krankenkassen im Bereich der Integrierten Versorgung. Neu daran ist, dass sich sowohl Hausärzte als auch Patienten dort einschreiben können. Der Hausärzterverband hat die Verträge zur Integrierten Versorgung bundesweit mit der Barmer Ersatzkasse sowie auf regionaler Ebene mit einzelnen AOK-Landeskrankenkassen und einigen weiteren Krankenkassen geschlossen. Diese Verträge werden jetzt über das hier beschriebene Verwaltungssystem gemanagt.

DIE ZIELE

Zentraler Datenbestand für alle Landesverbände

- o Zusammenführung der Datenbestände aus 17 Landesverbänden in eine einheitliche Datenstruktur
- o Individueller Zugriff sowie Betrachtung von Daten und Geschäftsvorfällen durch einzelne Mitarbeiter
- o Maximale Datensicherheit
- o Verwaltung von Verträgen, Management von Fortbildungen
- o Einzug von Mitgliedsbeiträgen und Fortbildungsgebühren



Verschiedene Geschäftsprozesse in einem System

Cologne Intelligence hat ein webbasiertes Verwaltungssystem entwickelt, das die Anforderungen des Hausärzterverbandes in allen Punkten erfüllt. Um zu garantieren, dass alle 17 Landesverbände individuell auf das System zugreifen können, wurden deren Geschäftsprozesse über ein „Rollen- und Rechtekonzept“ in einer Applikation vereint. Die Daten aus den unterschiedlichen Geschäftsanwendungen wie Mitgliederverwaltung, Vertrags- und Fortbildungsmanagement laufen nun in einer zentralen Datenbank zusammen.

Effektive Mitgliederverwaltung dank Webtechnologie

Cologne Intelligence hat ein zentrales webbasiertes Mitgliederverwaltungssystem eingeführt, das speziell auf die Bedürfnisse des Hausärzterverbandes zugeschnitten ist. Die Geschäftsstellen der Landesverbände können nun mittels Internet Browser auf die Mitgliederverwaltung zugreifen. Aktuelle Module sind:

- o Flexible Benutzerverwaltung über Rollen- und Rechtekonzepte
- o Konfigurierbarer Datenexport in Excel
- o Erstellung von Verteilerlisten und Speicherung von Abfragen
- o Automatische Berechnung und Einzug von Mitgliedsbeiträgen inklusive Mahnwesen
- o Management Reporting
- o Umfangreiches Dokumentenmanagement inklusive Erstellung von Serienbriefen sowie Versand von Serienfaxen und Serien-E-Mails

Vertrags- und Fortbildungsmanagement

Das Management des Hausärzterverbandes kann jetzt jederzeit auf aktuelle Daten der Mitgliederverwaltung zugreifen. Dazu gehört unter anderem die Abrechnung von ärztlichen Leistungen auf der Basis von speziellen Verträgen wie zum Beispiel der Integrierten Versorgung. Im Datenbestand der Mitgliederverwaltung wird mit Hilfe des neuen Systems registriert, an welchen Verträgen ein Arzt teilnimmt. Werden ärztliche Leistungen abgerechnet, geschieht dies beim Hausärzterverband durch einen externen Dienstleister. Eine SOAP-Schnittstelle sorgt dafür, dass dieser alle Daten bekommt, die für den Abrechnungsvorgang nötig sind. Über eine weitere SOAP-Schnittstelle meldet er seine Abrechnungsdaten dann wieder an das Verwaltungssystem. Sämtliche Daten werden über das Reporting ausgewertet und dem Management zur Verfügung gestellt.

Das Fortbildungsmanagement des Hausärzterverbandes profitiert ebenfalls von dem neuen Verwaltungssystem. Da die Fortbildungen von den Landesverbänden und der Pro Fortbildung GmbH organisiert werden, ist eine zentrale Datenorganisation von Vorteil. So wurde zum Beispiel das Einladungsprozedere für Ärztfortbildungen stark vereinfacht. Die Serienbriefe oder -faxe für solche Einladungen werden jetzt über das System erstellt. Und so funktioniert es mit Teilnehmerlisten, Teilnahmebescheinigungen, Bestätigungen und Absagen. Das System ermöglicht darüber hinaus auch die Administration der Fortbildungen: So kann zum Beispiel jederzeit überprüft werden, welche Referenten wo eingesetzt werden und welche Teilnehmer bereits bezahlt haben. Außerdem unterstützt das System die Mitarbeiter dabei, die CME-Punktekonten der Hausärzte zu verwalten.

DIE LÖSUNG

Cologne Intelligence GmbH
IT- und Prozessberatung
Rolshover Straße 45
51105 Köln

Telefon 0221. 49 202 49-0
Telefax 0221. 49 202 49-10
kontakt@co-in.de
www.co-in.de

Andreas Melzner, Geschäftsführer
andreas.melzner@co-in.de

KONTAKT

Die Cologne Intelligence GmbH mit Sitz in Köln ist ein Prozess- und IT-Beratungsunternehmen, das konsequent auf Webtechnologie setzt. Cologne Intelligence optimiert Geschäftsprozesse, leistet fachliche Beratung, konzipiert IT-Anwendungen und setzt diese technisch um. Die Schwerpunkte liegen in der webbasierten Projektabwicklung, in Internet-Intranetlösungen, in Business Intelligence und serviceorientierter Architektur und in Webservices.